

Im Auftrag des
Inst. für Bauklimatik, TU Dresden
Im Rahmen des bewilligten MMF-Projektes 06-12/2009

Befragung im
SS 09
TU Dresden

Befragung im Rahmen des Projektes:

„Blended Learning-Pilot - Baustoffkunde für Architekten - als Lehrbeispiel für das branchenspezifische E-Learning Servicekonzept der TUD“

Liebe Architektur-Studierende (an der TU Dresden),

das Fach Baustoffkunde wird im Rahmen der Gesamtlehre für Architekten durch Dr. Rudolf Plagge (Projektleiter) neu strukturiert. Das innerhalb des Inst. für Bauklimatik neu entstehende Lehrangebot „Baustoffkunde“ (ab WS 2009) hat den Anspruch, neue Materialentwicklungen und -kenntnisse einzubinden, Aspekte des nachhaltigen Bauens zu berücksichtigen und eng verzahnt zu sein mit den Angeboten zur Bauphysik und Baukonstruktion. Es soll den bisherigen Lehrimport aus dem Bauingenieurwesen ersetzen. Parallel dazu soll eine durch das Internet gestützte Lehrform getestet werden, die mittels des Lern-Managementsystems OPAL als „Lehrpilot Baustoffkunde“ im Nachgang zu dieser Studie aufgebaut wird.

Damit Sie als Studierende an der Fakultät Architektur bereits während der Entwicklung des neuen Lehrangebotes Gehör finden, haben wir den vorliegenden Fragebogen entwickelt. Mit freundlicher Genehmigung der Lehrenden dürfen wir Ihnen diesen Fragebogen in laufenden Vorlesungen schriftlich vorlegen. Bitte geben Sie unserer Mitarbeiterin diesen Bogen sogleich wieder ausgefüllt mit oder hinterlegen Sie ihn in der entsprechenden Box vor dem Prüfungsamt/Dekanat Architektur BZW B 119, sofern der Bogen auslag.

Der Fragebogen wird zudem über den internen Hochschul-Verteiler an alle TU Studierenden der Studienrichtung Architektur verbreitet und in Kürze in einem für alle sichtbaren OPAL-Kurs unter der URL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repo/go?rid=940343310> als Lernevaluationslink anwählbar sein.

Für eine verlässliche Auswertung möchten wir Sie daher bitten, den Bogen pro Person *lediglich ein Mal* auszufüllen, unabhängig vom gewählten Medium, danke!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Beteiligung!

Das Projektteam:

Kirsten von der Heiden (kirsten.heiden@mailbox.tu-dresden.de *)
Anita Morandell Meißner
René Hoch (SHK)
Dr. Rudolf Plagge (Lehrender)

* Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne auch unter unten aufgezeigter Erreichbarkeit zur Verfügung

Im Auftrag des
Inst. für Bauklimatik, TU Dresden
Im Rahmen des bewilligten MMF-Projektes 06-12/2009

Befragung im
SS 09
TU Dresden

Befragung von Architektur-Studierenden vor der Einführung eines E-Learning-Angebotes - Lehrpilot Baustoffkunde für Architekten -

Fragen im Rahmen der Gesamtlehre Architektur und laufender Umstrukturierungsüberlegungen:

1. Bitte beschreiben Sie kurz, was Sie zum Studium der Architektur an Ihrer hiesigen Hochschule motiviert hat:

.....
.....

2. Wie beurteilen Sie das Angebot der derzeitigen Fachinhalte für Ihr Architekturstudium?

- ausgewogen unausgewogen,
damit meine ich.... zu technisch ausgerichtet zu gestalterisch ausgerichtet
 zu planerisch ausgerichtet zu wissenschaftlich ausgerichtet
 zuausgerichtet

3.1 Wie beurteilen Sie die methodische Qualität der derzeitigen Lehre insgesamt?

- Elitequalität sehr hohe Qualität hohe Qualität mittlere Qualität geringe Qualität nicht haltbar

3.2 Welche Fachlehre sehen Sie methodisch-didaktisch derzeit als besonders beispielhaft an?

.....

4. Wo sehen Sie aus heutiger Sicht die Stärken und Schwächen im Studiengang Architektur, verglichen mit anderen Hochschulen?

Stärken:

Schwächen:

.....
.....
.....

Meine Aussage basiert:

- auf eigenen Vergleichen auf Aussagen anderer Studierender auf Aussagen von Dozenten
 auf Printmedien auf eigener Internetrecherche auf

Im Auftrag des
Inst. für Bauklimatik, TU Dresden
Im Rahmen des bewilligten MMF-Projektes 06-12/2009

Befragung im
SS 09
TU Dresden

5. Was soll der ausgebildete Architekt / die ausgebildete Architektin für die Ausübung des Architektenberufes an Kernkompetenzen erlernt haben? Gewichten Sie bitte drei Kernkompetenzen von a = sehr wichtig zu c = wichtig:

Für das Berufsbild in den nächsten 5 Jahren:

- a).....
- b).....
- c).....

Für das Berufsbild in den nächsten 10 Jahren:

- a).....
- b).....
- c).....

Ich sehe keinen Unterschied in den Kernkompetenzen des Architektenberufes für die nächsten 5 oder 10 Jahre.

6. Welche thematischen Schwerpunkte setzen Sie sich selbst für Ihre berufliche Tätigkeit als Architekt/in nach dem Studium. Zeigen Sie für den/die gewählten Schwerpunkt(e) die Ihrer Meinung nach je wichtigste Kompetenz auf.

(Mehrfachnennung möglich).

Kernkompetenz dazu:

- Entwurfsarchitekt/in.....
- Sanierungsingenieur/in
- Bauleiter/in
- Fachplaner/in
- beratende/r Gutachter/in
-
- weiß noch nicht

7. Derzeit wird an der Fakultät Architektur über die Einführung der Bachelor- und Masterkurse diskutiert. Wo sehen Sie in den nächsten 5 Jahren Chancen und Gefahren dieser Umstrukturierung?

Chancen:

Gefahren:

.....
.....
.....

.....
.....
.....

Als Studierende/r fühle ich mich ungenügend informiert ausreichend informiert gut informiert über die Einführung von Bachelor- und Masterkursen an der eigenen Hochschule.

8.1 Können Sie bereits heute von der internationalen Vergleichbarkeit (Bologna Idee) der Studienmodule und der Anrechenbarkeit von European Credit Point (ECPT) profitieren?

- nein ja weiß nicht

8.2 Streben Sie an, einen Teil Ihres Studiums an einer anderen Hochschule zu absolvieren?

- nein ja national
 weiß nicht international

Im Auftrag des
 Inst. für Bauklimatik, TU Dresden
 Im Rahmen des bewilligten MMF-Projektes 06-12/2009

Befragung im
 SS 09
 TU Dresden

Fragen zur Thematik Baustoffkunde, der Einbindung in den Studiengang und dessen Bedeutung:

9. Zur Lehre der Baustoffkunde gehört meiner Ansicht nach: in folgender Priorität 1.-10.

- physikalische und chemische Grundlagen der Werkstoffkunde...
- Werkstoff- und Materialeigenschaften alter und neuer Baustoffe...
- Materialperformance...
- Verwendbarkeit von Materialien im Systemzusammenhang (z.B. alte mit neuen Materialien)...
- Analytische Bestandsaufnahme und Kalkulation...
- Bemessung von Bauteilen, Verwendungsmöglichkeit und Anwendungsgrenzen...
- Bewertung der Nachhaltigkeit von Baumaterialien...
- Gesamtenergiebilanzen...
-

10.1 Welche Bedeutung geben Sie generell dem Fach Baustoffkunde für Ihr eigenes Studium?

- keine geringe mittlere hohe sehr hohe

10.2 Welche Bedeutung geben Sie dem Fach Baustoffkunde für künftige Studienjahrgänge im Bachelor BA?

- keine geringe mittlere hohe sehr hohe

10.3 Welche Bedeutung geben Sie dem Fach Baustoffkunde für künftige Studienjahrgänge im Master MA?

- keine geringe mittlere hohe sehr hohe

10.4 Welche Bedeutung schreiben Sie dem Fach Baustoffkunde als Voraussetzung für fundierte Entwurfsarbeit zu?

- keine geringe mittlere hohe sehr hohe

10.5 Welche Bedeutung schreiben Sie dem Fach Baustoffkunde als Voraussetzung für eine fundierte Sanierung / Bauen im Bestand zu?

- keine geringe mittlere hohe sehr hohe

10.6 Welche Bedeutung schreiben Sie dem Fach Baustoffkunde als Voraussetzung für nachhaltiges Bauen zu?

- keine geringe mittlere hohe sehr hohe

11.1 Halten Sie die derzeitigen Studienabsolventen/innen der Architektur für zukünftige Fachfragen im energieeffizienten Bauen gegenüber den Absolventen/innen des Bauingenieurwesens auf dem Arbeitsmarkt für konkurrenzfähig?

- nein ja weiß nicht

11.2 Welche Bedeutung schreiben Sie der Neustrukturierung des Faches Baustoffkunde für Architekten für künftige Anwendungen und Anforderungen in der Praxis zu?

- keine geringe mittlere hohe sehr hohe

Im Auftrag des
Inst. für Bauklimatik, TU Dresden
Im Rahmen des bewilligten MMF-Projektes 06-12/2009

Befragung im
SS 09
TU Dresden

Fragen zum bisherigen Lernverhalten und Akzeptanz von E-Learning-Aspekten für die Lehre in der Architektur:

12.1 Welche elektronischen Kommunikationsmedien nutzen Sie im Studium zur Kommunikation unter Studierenden?

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Telefon | <input type="checkbox"/> Intranet |
| <input type="checkbox"/> Mobiltelefon | <input type="checkbox"/> Video |
| <input type="checkbox"/> E-Mail | <input type="checkbox"/> Foren |
| <input type="checkbox"/> Newsletter | <input type="checkbox"/> sonstige, welche..... |
| <input type="checkbox"/> Chat | |

12.2 Welche elektronischen Kommunikationsmedien nutzen Sie im Studium zur Kommunikation mit den Lehrenden?

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Telefon | <input type="checkbox"/> Intranet |
| <input type="checkbox"/> Mobiltelefon | <input type="checkbox"/> Video |
| <input type="checkbox"/> E-Mail | <input type="checkbox"/> Foren |
| <input type="checkbox"/> Newsletter | <input type="checkbox"/> sonstige, welche..... |
| <input type="checkbox"/> Chat | |

13.1 Nutzen Sie virtuelle Kommunikationsmedien im Studium zur Kommunikation unter Studierenden?

- Ja, ich nutze
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Newsgroups | <input type="checkbox"/> Weblog |
| <input type="checkbox"/> Shared Workspaces | <input type="checkbox"/> Wikis |
| <input type="checkbox"/> Whiteboard | <input type="checkbox"/> Social Bookmarking |
| <input type="checkbox"/> Application Sharing | <input type="checkbox"/> Communities |
| <input type="checkbox"/> Audiokonferenz | <input type="checkbox"/> E - Portfolios |
| <input type="checkbox"/> Videokonferenz | <input type="checkbox"/> Podcasts, RSS Feeds |
| <input type="checkbox"/> MUD – Multi User Dungeon
(Textbasierter virtueller Raum) | <input type="checkbox"/> Lern-Managementsystemen |
| | <input type="checkbox"/> Virtuelle Klassenzimmer |
- nein

13.2 Nutzen Sie virtuelle Kommunikationsmedien im Studium zur Kommunikation mit den Lehrenden?

- Ja, ich nutze
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Newsgroups | <input type="checkbox"/> Weblog |
| <input type="checkbox"/> Shared Workspaces | <input type="checkbox"/> Wikis |
| <input type="checkbox"/> Whiteboard | <input type="checkbox"/> Social Bookmarking |
| <input type="checkbox"/> Application Sharing | <input type="checkbox"/> Communities |
| <input type="checkbox"/> Audiokonferenz | <input type="checkbox"/> E - Portfolios |
| <input type="checkbox"/> Videokonferenz | <input type="checkbox"/> Podcasts, RSS Feeds |
- nein

Im Auftrag des
Inst. für Bauklimatik, TU Dresden
Im Rahmen des bewilligten MMF-Projektes 06-12/2009

Befragung im
SS 09
TU Dresden

- MUD – Multi User Dungeon
(Textbasierter virtueller Raum)
- Lern-Managementsystemen
 Virtuelle Klassenzimmer

14. Für die didaktische Aufbereitung der Lehre für Architekten bevorzuge ich:

.....% Präsenzvorlesungen
.....% digital aufgezeichnete Vorlesungen in der virtuellen Lernumgebung
.....% Übungen und Seminare vor Ort in Gruppen mit max. Teilnehmenden
.....% Aufgabenstellungen mit Musterlösungen
.....% Online-Gruppenarbeiten über Wiki , Foren , Weblogs , weitere
.....% die Erreichbarkeit des Lehrenden über elektronische Medien (s.o.)
.....%
100 % (bitte nur die Ihnen wichtigen Punkte mit %-Angaben versehen, sodass das Ergebnis 100 % ist!)
=====

15. Welche Vor- und Nachteile (verglichen mit heutigen Lehrmethoden in der Fakultät) vermuten Sie durch die Kopplung der Präsenzlehre im Studium (Vorlesungen/Übungen) mit E-Learning-Elementen?

Vorteile:
.....
.....

Nachteile:
.....
.....

16. Was sollte Ihrer Meinung nach bei E-Learning Angeboten auf keinen Fall passieren?

.....
.....

17.1 Haben Sie bereits mit Lern-Managementsystemen (LMS, CMS) als Studierende/r gearbeitet?

- nein (dann weiter mit Frage 19.1) ja weiß nicht

17.2 Wenn ja, mit welchen?

- OPAL MOODLE ILIAS Blackboard

17.3 In welchem Zusammenhang nutz(t)en sie Lern-Managementsysteme (LMS)? Geben Sie an, wie häufig - z.B. einmalig, xy Stunden pro Woche, pro Monat...

.....
.....

Im Auftrag des
Inst. für Bauklimatik, TU Dresden
Im Rahmen des bewilligten MMF-Projektes 06-12/2009

Befragung im
SS 09
TU Dresden

Besten Dank für Ihre Angaben. Diese werden vertraulich behandelt und in aggregierter Form (zusammengefasst ohne Rückschlussmöglichkeit auf Ihre Person) ausgewertet und textlich verarbeitet (Clustermethode). **Bitte ergänzen Sie noch folgende Angaben zu Ihrer Person, ohne die wir keine Bezugsgrößen für die zusammengefasste Auswertung haben:**

Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich			
Alter	<input type="checkbox"/> < 20	<input type="checkbox"/> 20-23	<input type="checkbox"/> 24-27	<input type="checkbox"/> 28-30	<input type="checkbox"/> >30
Fachsemester				
Art des Studienganges	<input type="checkbox"/> Diplom	<input type="checkbox"/> BA	<input type="checkbox"/> MA		
Hochschule	<input type="checkbox"/> TUD	<input type="checkbox"/> andere national	<input type="checkbox"/> andere international		
Studienplanung	<input type="checkbox"/> Vollzeitstudium	<input type="checkbox"/> Teilzeitstudium			
Ziel höchster akademischer Abschluss	<input type="checkbox"/> BA	<input type="checkbox"/> MA	<input type="checkbox"/> Dipl.	<input type="checkbox"/> Dr.- ...	<input type="checkbox"/> Prof. <input type="checkbox"/>
Ich bin Studierende/r im Fach Architektur	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, sondern			

- Befragung Juli-September 2009 -

Wir bedanken uns für die Zeit, die Sie sich genommen haben!

Das Projektteam!